

- Szene-Begriffe:** (magic) Mushrooms, Zauberpilze, Psilos
- Vorkommen:** von den 5 000 weltweit bekannten Pilzarten sind ca. 80 psychoaktiv; der „spitzkegelige Kahlkopf“ (Psilocybe Semilanceata) ist der verbreitetste in Europa; ansonsten einige Röhrlinge und Porlinge, Fliegenpilz
- Legalität:** illegale Droge
- Erste Verwendung:** seit mindestens 3000 v. Chr. und damit eine der ältesten Drogen der Menschheit; auch „Ötzi“ trug an einem Lederstreifen zwei dieser Pilze (Porlinge), deren ritueller Gebrauch von Schamanen bei Indianern bekannt ist.
- Art der Aufnahme:** die Pilze werden gegessen
- Wirkstoff:** Psilocybin und Psilocin (nach Pilzgattung Psilocybe benannt)
erste Isolierung 1985 durch A. Hoffmann (Entdecker des LSD)
- Wirkstoffgehalt:** extrem unterschiedlich (zwischen Arten und sogar innerhalb einer Art)
Problem: Grenze zwischen wirksamer Dosis und Überdosis
Richtlinie: 1g getrocknete spitzkegelige Kahlköpfe enthalten ca. 10 mg Psilocybin und Psilocin
- Wirkung:** je nach Dosierung:
3 mg: schwache körperliche und geistige Wirkung;
5-10 mg: Halluzinationen (schnellfließende, farbenvolle Bilder bei geschlossenen Augen), Antriebssteigerung;
ab ca. 10 mg: Umwelt wird in anderen Formen und Farben interpretiert;
ab ca. 20 mg: zusätzliche Bewusstseinsveränderungen, Gleichgewichts- und Orientierungsstörungen, anderes Raum-Zeit-Gefühl;
für tödliche Überdosis müsste man 1,5 kg getrocknete Pilze zu sich nehmen
- Wirkungsdauer:** nach 20-30 min Gefühl eines Alkoholrausches,
nach einer Stunde optische Halluzinationen,
nach 2 Stunden Wirkungshöhepunkt;
Dauer insgesamt: 5 Stunden
- Abhängigkeit:** körperlich und psychisch geringes
Abhängigkeitspotential
- Gefahren/Probleme:** es können akute Panikzustände auftreten,
Gefahr der Überhitzung
(Körpertemperatur steigt stark an)
- Medizin. Wirkung:** Einsatz bei Psychotherapie: Abbau von
Depressionen und Aggressionen, hilft bei der
Aufdeckung von traumatischen Erlebnissen

